

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

28.9. – 1.10.
2022
BREMEN

14. DGP KONGRESS
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin



VOR ORT
& ONLINE



Palliativversorgung – Segeln hart am Wind

DGP 2022 | NEWSLETTER 03 | 06. Mai 2022

Liebe DGP-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Newsletter Nr. 3 zum 14. Kongress der DGP vom 28.9. bis 1.10.22 in Bremen möchten wir heute fortsetzen, was wir in den beiden vorangegangenen Newslettern begonnen haben, d.h. Ihnen den Kongress in seiner gesamten Vielfalt nahezubringen. Deshalb darf ich Sie heute auf zwei weitere grundlegende Formate, die Parallelsitzungen und die e-Poster, aufmerksam machen:

Die insgesamt **36 Parallelsitzungen** über drei Kongresstage sind inhaltlich sechs Strängen zugeordnet und dementsprechend im Programm jeweils farbig markiert. 18 Parallelsitzungen werden zusätzlich im Livestream übertragen. Schauen Sie sich gern im Sessionplaner in Ruhe um, Sie finden dort jeweils sechs Parallelsitzungen unter diesen Überschriften:

- Strang 1: Arbeitsgruppen- / Sektions-Symposien
- Strang 2: Behandlungsstandards
- Strang 3: freie Vorträge / Best of Abstracts
- Strang 4: Diskurs
- Strang 5: Hart am Wind
- Strang 6: Nordisches

Besonders hinweisen möchte ich auf die **Plenarsitzung** vom 1.10.2022, welche auch im Livestream übertragen wird. Sie trägt den Titel: „Was geht – was geht nicht? Ethische, rechtliche und spirituelle Perspektiven auf Grenzerfahrungen in der Palliativversorgung“. Hier werden wir uns mit Claudia Bozzaro (Kiel), Christian Jäger (Erlangen) und Kerstin Schlögl-Flierl (Augsburg) der wichtigen Thematik der Grenzerfahrungen nähern.

Ausstellung & Präsentation der **E-Poster**: Die elektronischen Poster werden sowohl als Online-Ausstellung auf der Website als auch in der digitalen Ausstellung über Bildschirme vor Ort gezeigt. Die Zeit pro Poster ist auf jeweils 3 Minuten Vortrag und 3 Minuten Diskussion begrenzt. Die Vorträge werden vorab über

PowerPoint aufgenommen, die Referent:innen stehen nur für die Diskussion live (oder per Zoom) zur Verfügung.

*Und ich darf gemeinsam mit meinen beiden Kolleginnen im Kongresspräsidium berichten, dass die **Online-Ringvorlesung** „Dem Leben mehr Sterben geben“ der Hochschule Bremen mit dem Vortrag von Prof. Friedemann Nauck vor knapp 200 Zuhörer:innen vielversprechend gestartet ist. Falls Sie den Einstieg in die monatliche Veranstaltung verpasst haben sollten, können Sie sich die Aufzeichnung jederzeit auf dem Youtube-Kanal der DGP ansehen.*

DGP2022: Schauen Sie sich in Programm und Sessionplaner um, melden Sie sich gerne an und freuen Sie sich mit uns auf einen facettenreichen Kongress in Bremen!

**WEBSEITE KONGRESS
PROGRAMM**

P.S.: Sie können den Sessionplaner unter "Legende" gezielt nach Formaten u.a. filtern.

SESSIONPLANER

*Mit herzlichen Grüßen auch von Henrikje Stanze und Anne Letsch
Ihr Christian Junghanß*

Online-Ringvorlesung spannend gestartet | Seien auch Sie von Mai - August dabei!

"Palliativ" wird nicht erst in der unmittelbar letzten Lebensphase relevant, sondern häufig „viel viel früher“, bekräftigte Prof. Dr. Friedemann Nauck zum Auftakt der Online-Ringvorlesung "Dem Leben mehr Sterben geben" der Hochschule Bremen. Vor knapp 200 Zuhörer:innen gab der Direktor der Abteilung Palliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen einen grundlegenden und spannenden Überblick über das Thema „Das ist palliativ“. Damit begann die einmal monatlich vorgesehene Ringvorlesung, mit der wir auch auf unseren Kongress in Bremen einstimmen möchten. Am 31. Mai hören Sie Prof. Dr. Georg Marckmann, LMU München, zu: "Gute ethische Entscheidungen treffen".

Die Hochschule Bremen veranstaltet in Kooperation mit der Unimedizin Rostock und der Unimedizin Kiel im Sommersemester 2022 diese Online-Ringvorlesung zum Kulturwandel in der Palliativversorgung. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Ein medizinisches oder berufliches Hintergrundwissen ist für die Teilnahme nicht

erforderlich. Die Vorlesungen finden von April bis August 2022 immer am letzten Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr online statt.

AUFZEICHNUNG RINGVORLESUNG F
NAUCK
PROGRAMM DEM LEBEN MEHR STERBEN
GEBEN

Filmvorführung & Diskussion „In Liebe lassen“

Das Lokale Komitee in Bremen stellt derzeit eine so spannende und interessante Woche der Palliativmedizin als Rahmenprogramm für die Kongressteilnehmer:innen und die Bremer Bevölkerung zusammen, dass es der eine oder die andere bedauern wird, nicht gleich sechs Tage vor Ort verbringen zu können. Toll ist schon der Auftakt am Dienstag, 27. September, im Kino 46: Bei freiem Eintritt wird nicht nur ab 18.30 Uhr der eindrucksvolle Film „In Liebe lassen“ gezeigt, vielmehr wird anschließend außerdem mit interessanten Gästen diskutiert: Prof. Annelie Keil (Bremen), Prof. Susanne Fleckinger (Bremen) und DGP-Geschäftsführer Heiner Melching (Berlin).

DGP FILMPARTNERSCHAFT IN LIEBE
LASSEN
RAHMENPROGRAMM KONGRESS

Hybrid | Entscheiden Sie sich für Präsenz oder online!

Ob in Präsenz oder bei ausgewählten Sitzungen des Online-Kongresses – wir freuen uns auf Sie! Melden Sie sich schon jetzt zum Frühbuchertarif bis zum 3. Juni an! Hier finden Sie Näheres zu Ticketpreisen, Anmeldung und Unterkunft.

ANMELDUNG & TICKETPREISE
HOTELAUSWAHL
ORT & ANREISE

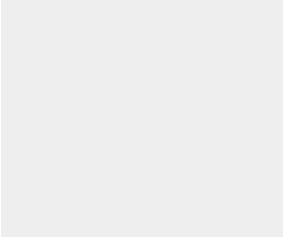
Sämtliche Informationen zum Kongress:
www.dgp2022.de

Bei Rückfragen zur Teilnahme wenden Sie sich bitte gerne an: Congress Service, Telefon: 0611 204809 17, E-Mail: palliativkongress@wikonect.de.

*Herzliche Grüße aus Berlin
Ihre DGP-Geschäftsstelle*

*Bisher erschienen:
NEWSLETTER 01: 03.03.22
NEWSLETTER 02: 08.04.22*

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit DGP, Karin Dlubis-Mertens, redaktion@palliativmedizin.de



*Impressum:
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
Aachener Str. 5 / 10713 Berlin
Tel: 030 / 30 10 100 0
Newsletter abbestellen*

